ERGEBNISSE GESCHÄFTSJAHR 2020

ANDRITZ-GRUPPE

3. MÄRZ 2021

ANDRITZ

ENGINEERED SUCCESS

INHALT

01 ERGEBNISSE 2020 IM ÜBERBLICK

02 WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN DER GESCHÄFTSBEREICHE

03 AUSBLICK

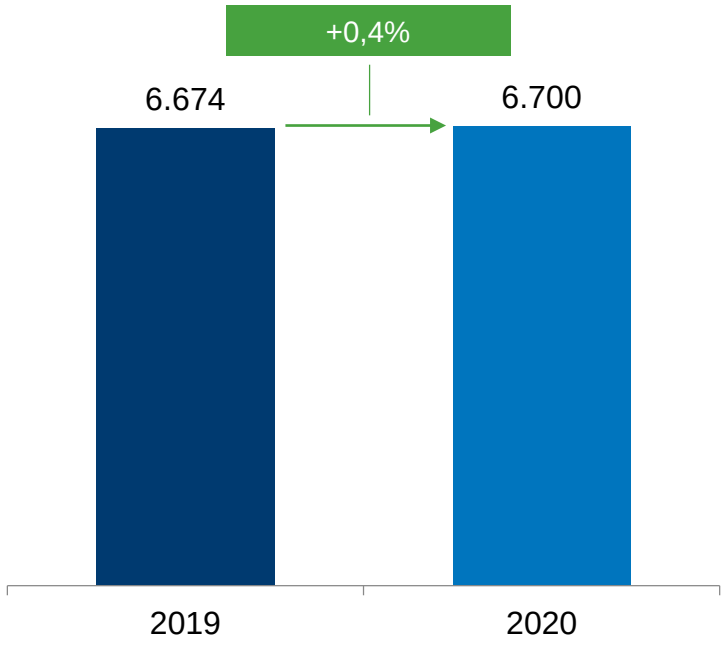
ERGEBNISSE 2020 IM ÜBERBLICK

Umsatz erreicht Höchstwert, Ergebnis und Rentabilität verbessert, Auftragseingang unter Vorjahresrekord

- **Gruppenumsatz steigt auf Rekordwert von 6,7 Milliarden Euro,** insbesondere durch die Abarbeitung großer Zellstoffaufträge
- **Anstieg des EBITA auf über 390 MEUR,** vor allem bedingt durch solide Umsatzgenerierung in Kombination mit Kosteneinsparungen
- **Kapazitive Anpassungsmaßnahmen** in Höhe von rund **79 MEUR,** im Wesentlichen für Schuler und Hydro
- **Anstieg der Rentabilität (EBITA-Marge) auf 5,8%;** bereinigt um Sondereffekte, Anstieg auf **7,0%**
- Rückgang des **Auftragseingangs** auf **6,1 Milliarden Euro** im Vergleich zu 2019, das zwei Großaufträge enthalten hatte
- **Auftragsstand** von **6,8 Milliarden Euro** → solider Arbeitsvorrat für 2021

UMSATZ STEIGT AUF REKORDWERT

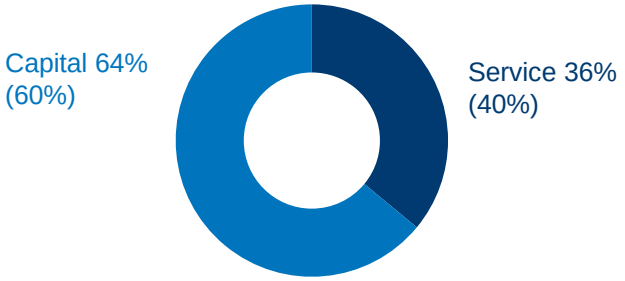
UMSATZ (IN MEUR)



UMSATZ NACH GESCHÄFTSBEREICHEN (IN MEUR)

	2020	2019	+/-
Pulp & Paper	3.339	2.869	+16%
Metals	1.421	1.637	-13%
Hydro	1.296	1.471	-12%
Separation	644	697	-8%

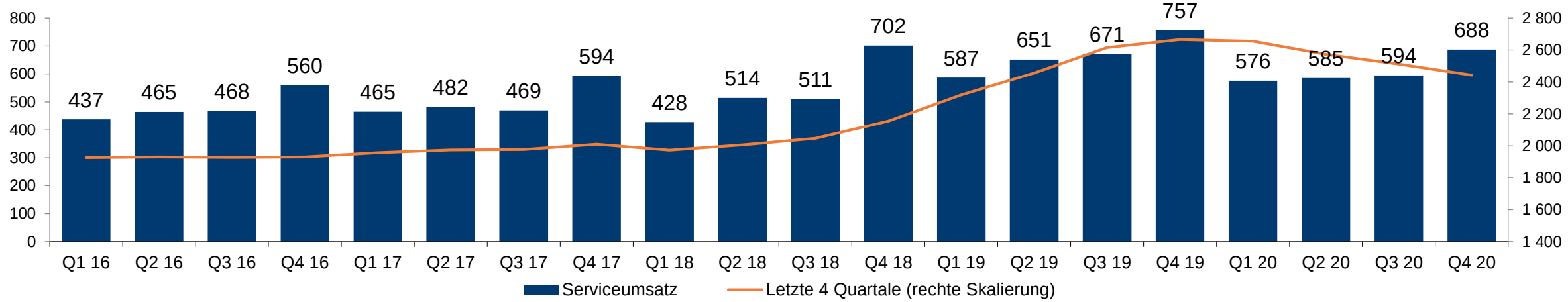
UMSATZ-SPLIT CAPITAL / SERVICE 2020 (2019) IN %



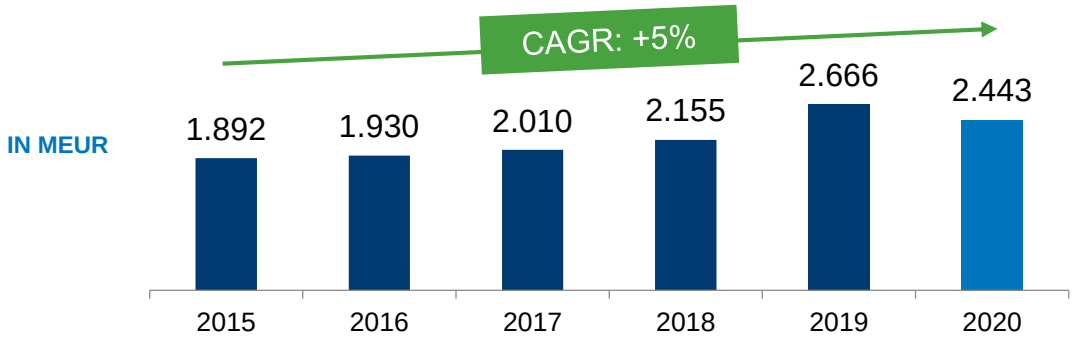
- Starker Anstieg in Pulp & Paper durch Abarbeitung von drei Großaufträgen (Zellstoffwerke in Südamerika)
- Rückgang in den anderen Geschäftsbereichen bedingt durch niedrigen Auftragseingang in den Vorquartalen
- Service-Umsatz beeinträchtigt durch internationale Reisebeschränkungen sowie teilweise Produktionsein-schränkungen bei Kunden

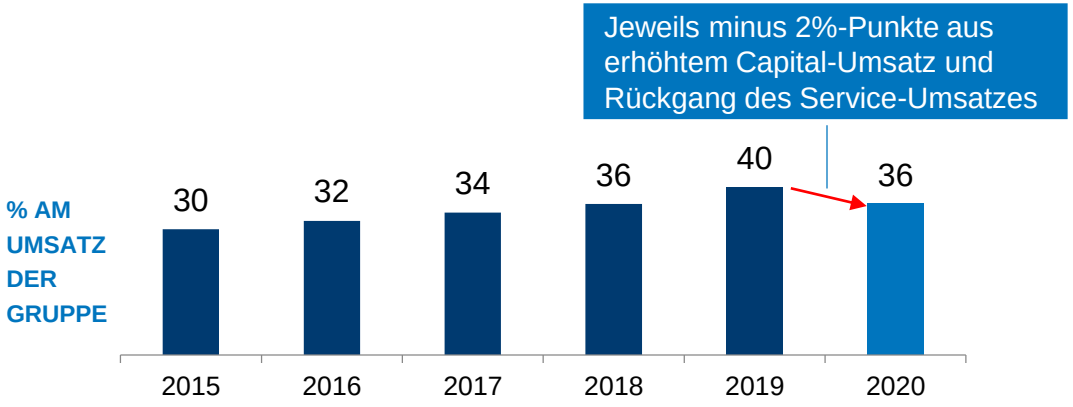
RÜCKGANG DES SERVICEGESCHÄFTS AUFGRUND VON REISE- UND PRODUKTIONSBESCHRÄNKUNGEN

Entwicklung des Serviceumsatzes nach Quartalen (in MEUR)



Entwicklung des Servicegeschäfts absolut und **relativ**:

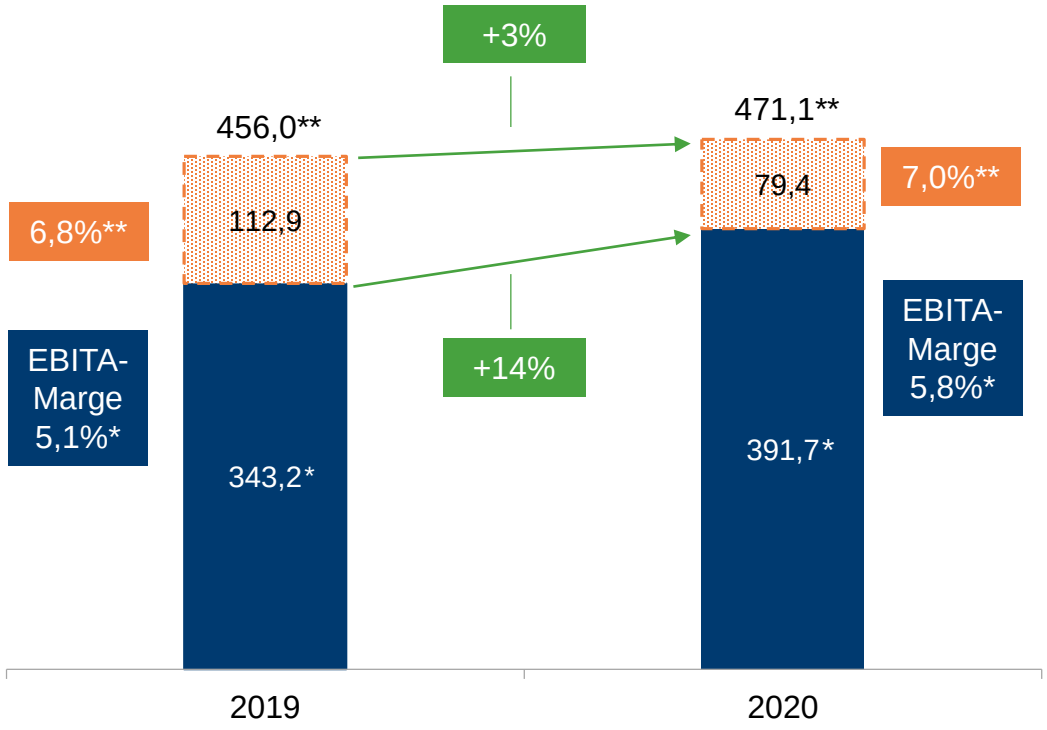




ANSTIEG VON ERGEBNIS UND RENTABILITÄT

Maßnahmen für kapazitive Anpassungen

EBITA (IN MEUR) UND EBITA-MARGE (IN %)



Maßnahmen für kapazitive Anpassungen

von insgesamt **rund 79 MEUR in 2020**, davon:

- Metals: ~ -35 MEUR
- Hydro: ~ -29 MEUR
- Pulp & Paper: ~ -9 MEUR
- Separation: ~ -6 MEUR

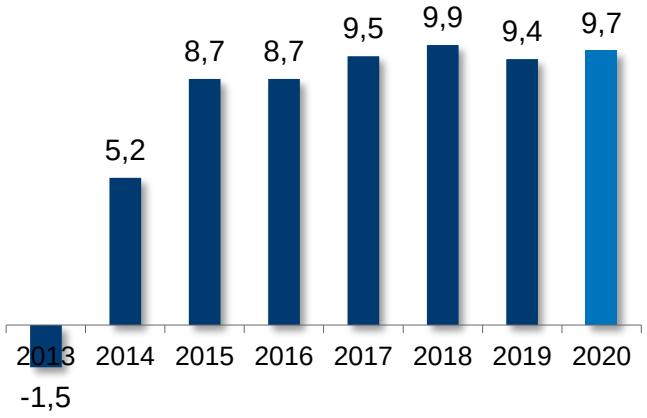
* EBITA und EBITA-Marge berichtet

** EBITA und EBITA-Marge bereinigt um Sondereffekte

ERHÖHUNG DER MARGENZIELE FÜR PULP & PAPER UND SEPARATION

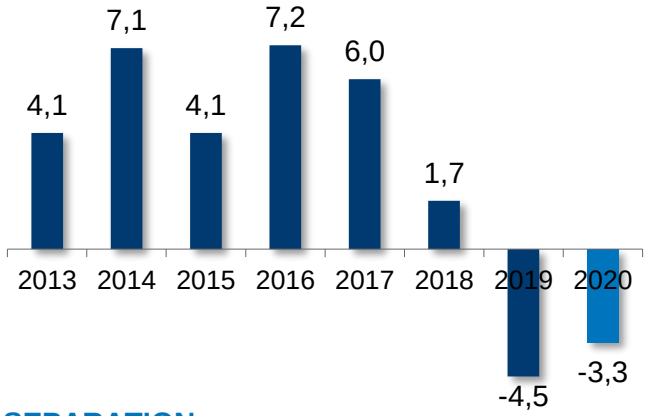
EBITA-Marge nach Geschäftsbereichen (in %)

PULP & PAPER



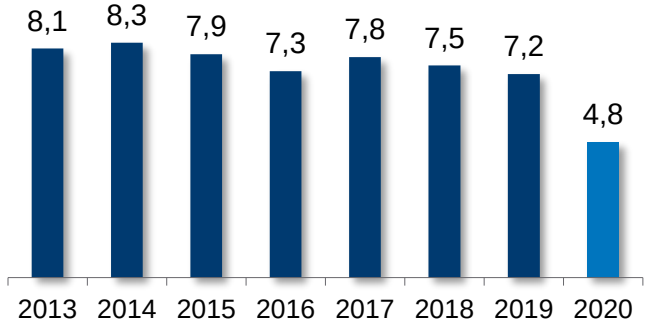
Langfristiges Ziel:
9,0-10,0%
NEU
10,0-11,0%

METALS



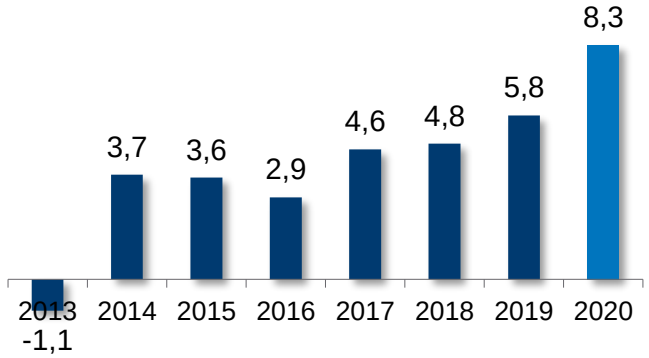
Langfristiges Ziel:
6,0-7,0%
BESTÄTIGT
✓

HYDRO



Langfristiges Ziel:
7,0-8,5%
BESTÄTIGT
✓

SEPARATION

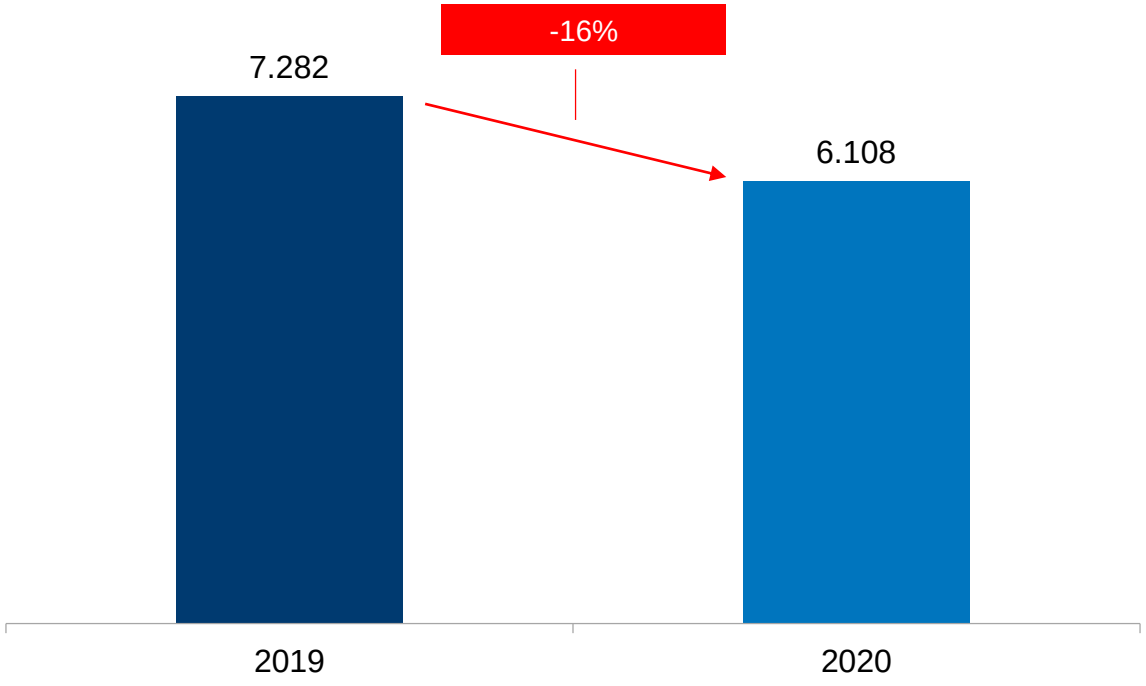


Langfristiges Ziel:
7,0-8,0%
NEU
8,0-9,0%

AUFTRAGSEINGANG UNTER REKORDWERT 2019

Rückgang bei Pulp & Paper und Metals, Hydro stabilisiert sich auf niedrigem Niveau

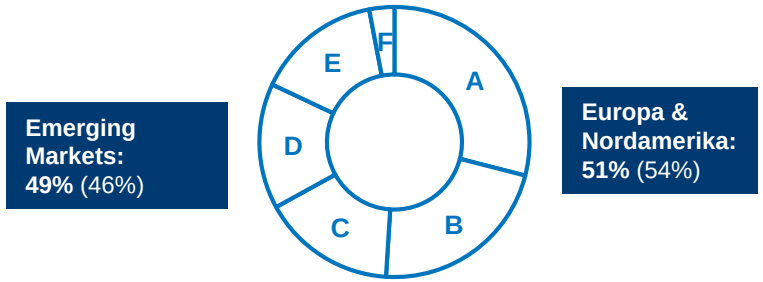
AUFTRAGSEINGANG (IN MEUR)



AUFTRAGSEINGANG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN (IN MEUR)

	2020	2019	+/-
Pulp & Paper	2.961	3.633	-18%
Metals	1.144	1.582	-28%
Hydro	1.335	1.350	-1%
Separation	668	717	-7%

AUFTRAGSEINGANG NACH REGIONEN 2020 (2019) IN %

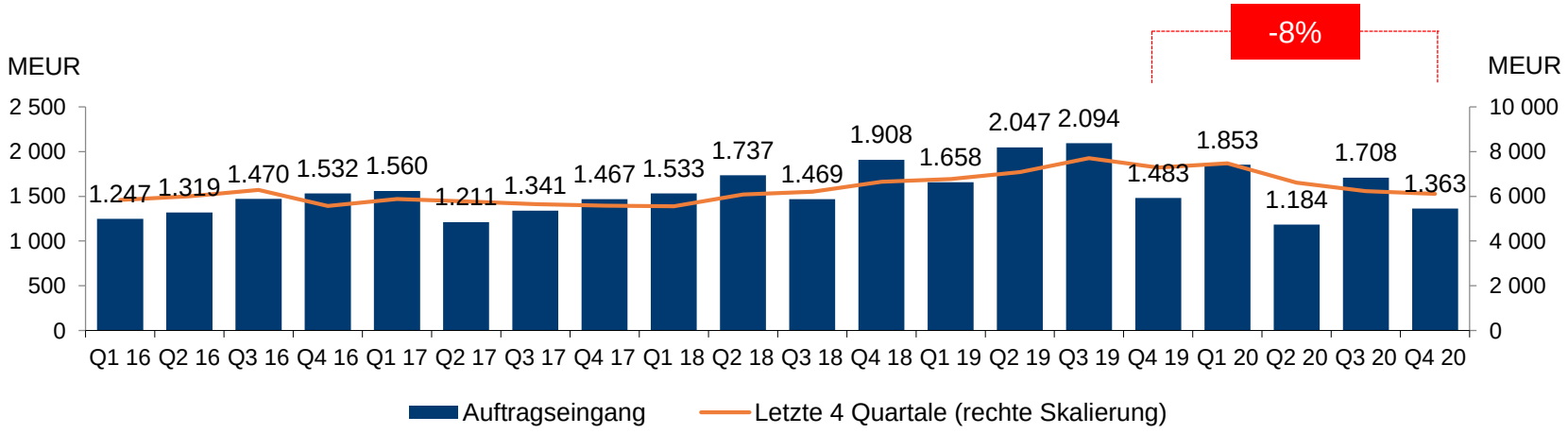


A	Europa	29 (33)	D	Südamerika	15 (20)
B	Nordamerika	22 (21)	E	Asien (ohne China)	15 (12)
C	China	16 (11)	F	Afrika, Australien	3 (3)

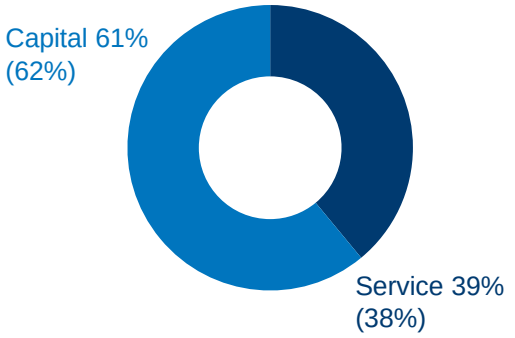
ENTWICKLUNG DES AUFTRAGSEINGANGS NACH QUARTALEN

Auftragseingang der letzten vier Quartale beträgt rund 6,1 Milliarden Euro

- Rückgang im Bereich Capital im Vergleich zu hohem Vorjahresvergleichswert, der zwei Großaufträge enthalten hat
- Service durch Reiserestriktionen und teilweise Produktionseinschränkungen bei Kunden beeinträchtigt

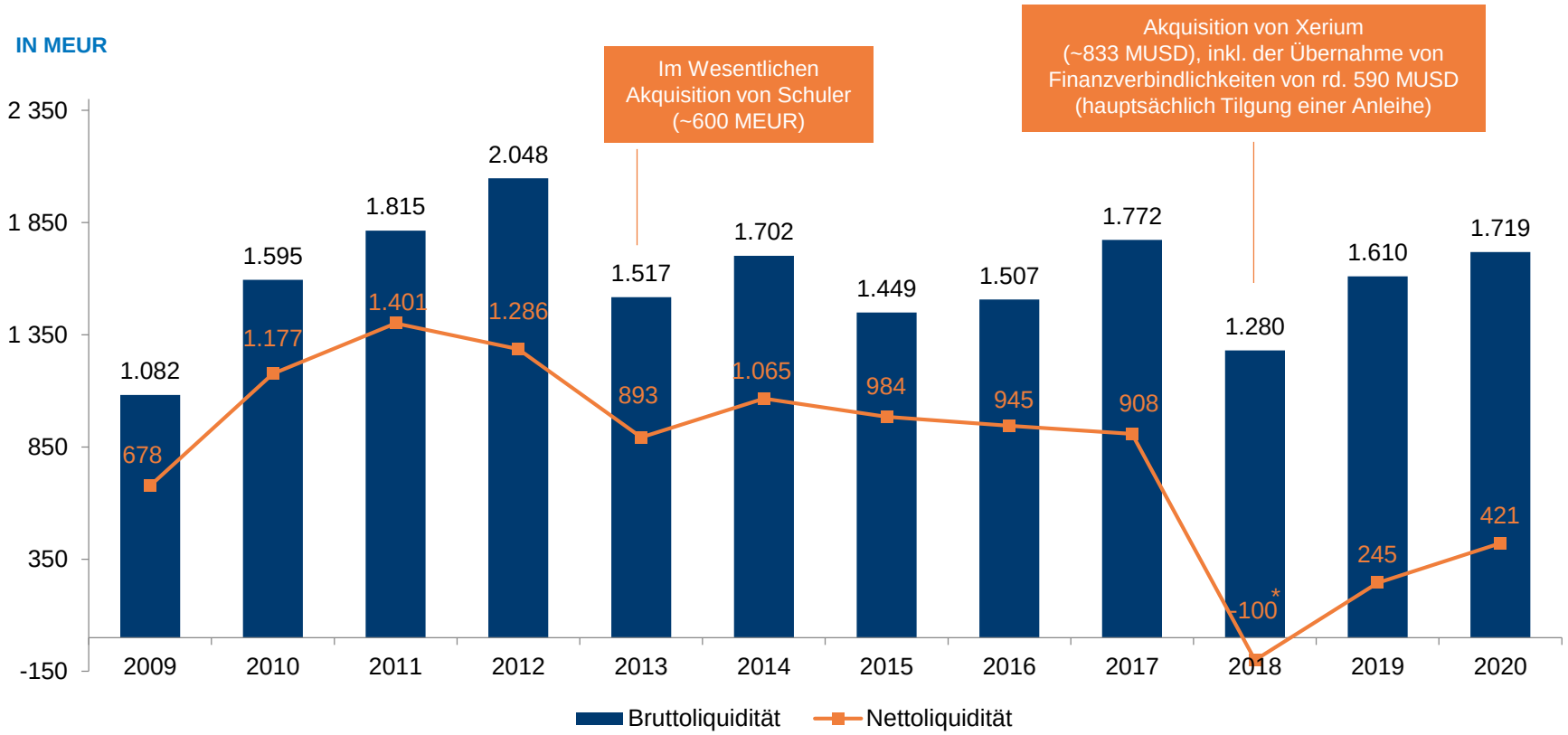


AUFTRAGSEINGANG CAPITAL VS. SERVICE 2020 (2019) IN %



SOLIDER FINANZSTATUS

Bruttoliquidität beträgt rund 1,7 Milliarden Euro, Netto-Cash bei über 420 MEUR



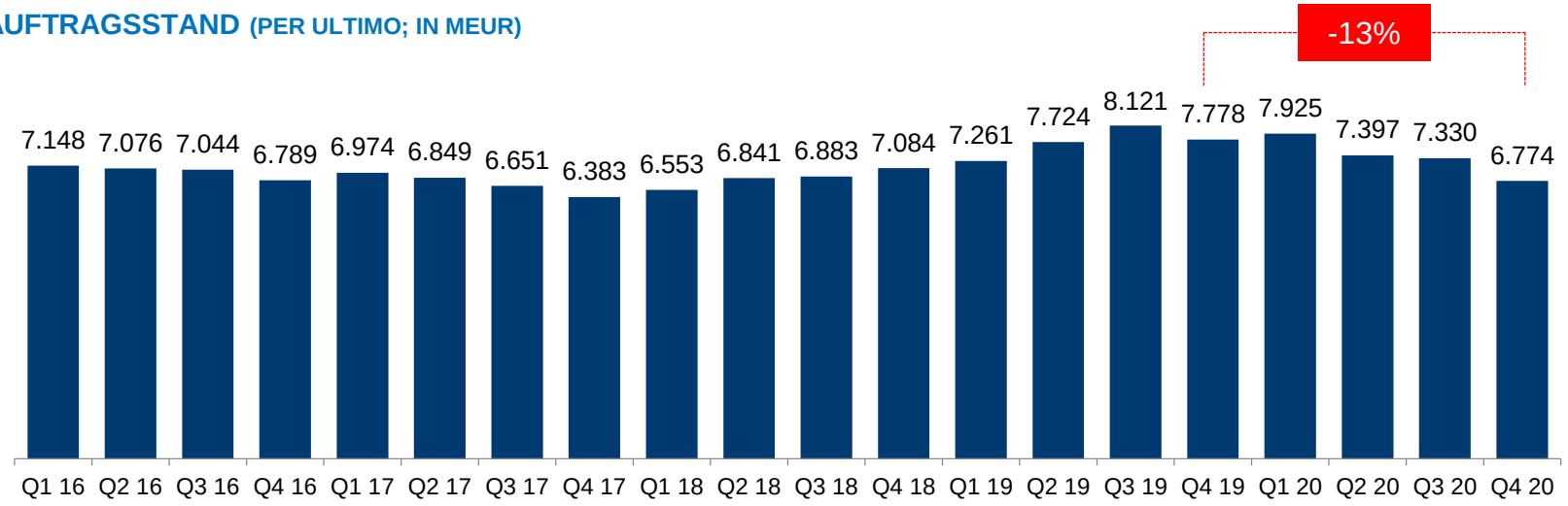
- Zusätzlich zur hohen Liquidität stehen ANDRITZ Avallinien von rd. 5,7 Mrd. Euro und Kreditlinien von rd. 0,3 Mrd. Euro zur Verfügung
- Finanzverbindlichkeiten betreffen hauptsächlich SSDs und einige Kredite mit begünstigter Verzinsung
- Nächste Rückzahlungstranche für SSDs nicht vor 2023

*Seit dem 1. Jänner 2019 erfolgt die Berechnung der Nettoliquidität exklusive Leasingverbindlichkeiten

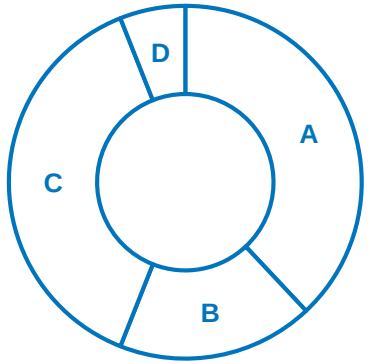
SOLIDER AUFTRAGSSTAND

Auftragsstand per Ende 2020 betrug rund 6,8 Milliarden Euro

AUFTRAGSSTAND (PER ULTIMO; IN MEUR)



AUFTRAGSSTAND PER ULTIMO DEZEMBER 2020 NACH GESCHÄFTSBEREICHEN (IN %)



A	Pulp & Paper	38 (41)	C	Hydro	38 (34)
B	Metals	18 (20)	D	Separation	6 (5)

- **Rund drei Viertel des Auftragsstands** entfallen auf Pulp & Paper und Hydro
- Ca. **zwei Drittel des Auftragseingang** sollten 2021 verumsatzt werden

WICHTIGE REFERENZAUFTRÄGE – EINIGE HIGHLIGHTS

Pulp & Paper:

- Großauftrag zur Lieferung von Technologien und Ausrüstungen für ein neues Zellstoffwerk von UPM in Uruguay
- Zahlreiche Aufträge zur Lieferung von Biomassekessel, vor allem nach Japan

ANDRITZ liefert komplette Zellstofffabrik für UPM in Uruguay

Metals Forming (Schuler):

- Lieferung von Pressenlinien für Batteriegehäuse und Elektrobleche für internationale Hersteller von Elektrofahrzeugen

Die Smartline SA-S von Schuler eignet sich insbesondere zur Herstellung von energieeffizienten Elektroantrieben

Hydro:

- Erneuerung der Turbinen des Wasserkraftwerks Barkley am Cumberland River in West-Kentucky, USA
- Umfassender Sanierungsauftrag von Hydro-Québec, Kanada, für vierzehn Turbinen-Generator-Einheiten im Kraftwerk Carillon am Ottawa River
- Elektromechanische Ausrüstung für das Pumpspeicher-kraftwerk Pinnapuram, Indien. Nach Inbetriebnahme wird es das größte Pumpspeicherkraftwerk Indiens sein.

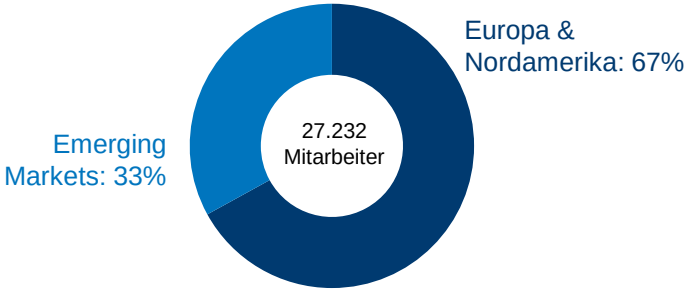
Wasserkraftwerk Carillon am Ottawa River, Kanada

RUND 27.200 MITARBEITER WELTWEIT

Rund 3.500 bzw. 13% der weltweit Beschäftigten in Österreich

- Österreich-Standorte in Graz (1.226), Weiz (666), Wien (627), Gloggnitz (486), Raaba-Grambach (286), Linz (188) und St. Pölten (19)
- **739 Lehrlinge weltweit**, davon **142 Lehrlinge in Österreich**
- 5.695 Beschäftigte in Deutschland, davon knapp über 3.000 bei Schuler

	2020	2019	+/-
Europa	14.681	15.845	-7,3%
Nordamerika	3.670	4.177	-12,1%
Südamerika	3.452	3.694	-6,6%
China	3.390	3.588	-5,5%
Asien (ohne China), Afrika, Australien	2.039	2.209	-7,7%
Gesamt	**27.232**	**29.513**	**-7,7%**



WICHTIGE FINANZKENNZAHLEN 2020 AUF EINEN BLICK

	EINHEIT	2020	2019	+/-
Auftragseingang	MEUR	6.108,0	7.282,0	-16,1%
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	6.774,0	7.777,6	-12,9%
Umsatz	MEUR	6.699,6	6.673,9	+0,4%
EBITA (bereinigt um Sondereffekte)	MEUR	471,1	456,0	+3,3%
EBITA	MEUR	391,7	343,2	+14,1%
Konzernergebnis (vor Abzug von nicht beherrschenden Anteilen)	MEUR	203,7	122,8	+65,9%
Investitionen	MEUR	131,8	157,1	-16,1%
Bruttoliquidität	MEUR	1.719,3	1.609,8	+6,8%
Nettoliquidität	MEUR	420,9	244,9	+71,9%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	MEUR	461,5	821,6	-43,8%
Nettoumlaufvermögen	MEUR	-48,8	-134,0	+63,6%

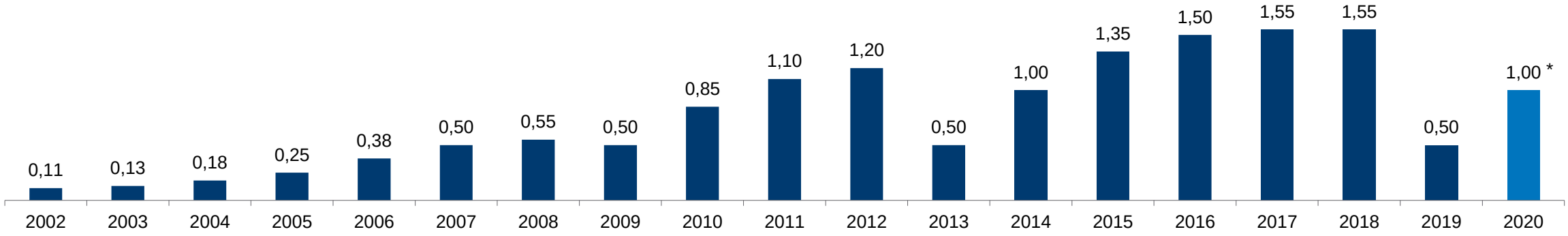
Dividendenvorschlag von 1,00 EUR je Aktie

Hoher Free Cashflow (vor Dividende) von rund ~330 MEUR

DIVIDENDENVORSCHLAG: 1,00 EUR/AKTIE

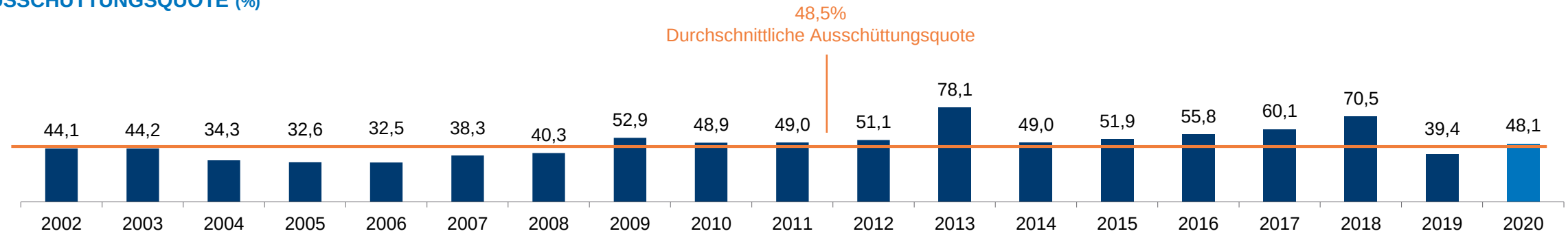
Ausschüttungsquote rund 50% in Einklang mit langfristiger Dividendenpolitik

DIVIDENDE PRO AKTIE (EUR)



* Vorschlag an die Hauptversammlung

AUSSCHÜTTUNGSQUOTE (%)



INHALT

01 ERGEBNISSE 2020 IM ÜBERBLICK

02 WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN DER GESCHÄFTSBEREICHE

03 AUSBLICK

PULP & PAPER: STARKER ANSTIEG DES UMSATZES, RÜCKGANG BEIM AUFTRAGSEINGANG

Rentabilität auf sehr erfreulichem Niveau

Auftragseingang lag unter dem Rekordwert des Vorjahres, der zwei Großaufträge für die Errichtung neuer Zellstoffwerke in Südamerika enthalten hatte. Rückgang des Service-Bereichs aufgrund der Covid-19-Pandemie

Starker Anstieg des **Umsatzes** durch die Abarbeitung von Großaufträgen im Zellstoffbereich

Ergebnis und **Rentabilität** auf unverändert hohem Niveau

	EINHEIT	2020	2019	+/-
Auftragseingang	MEUR	2.961,1	3.632,5	-18,5%
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	2.591,0	3.164,3	-18,1%
Umsatz	MEUR	3.339,0	2.869,5	+16,4%
EBITDA	MEUR	399,6	351,4	+13,7%
EBITDA-Marge	%	12,0	12,2	-
EBITA (bereinigt um Sondereffekte)	MEUR	331,3	281,5	+17,7%
EBITA-Marge (bereinigt um Sondereffekte)	%	9,9	9,8	-
EBITA	MEUR	322,7	271,0	+19,1%
EBITA-Marge	%	9,7	9,4	-
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	11.127	11.984	-7,2%

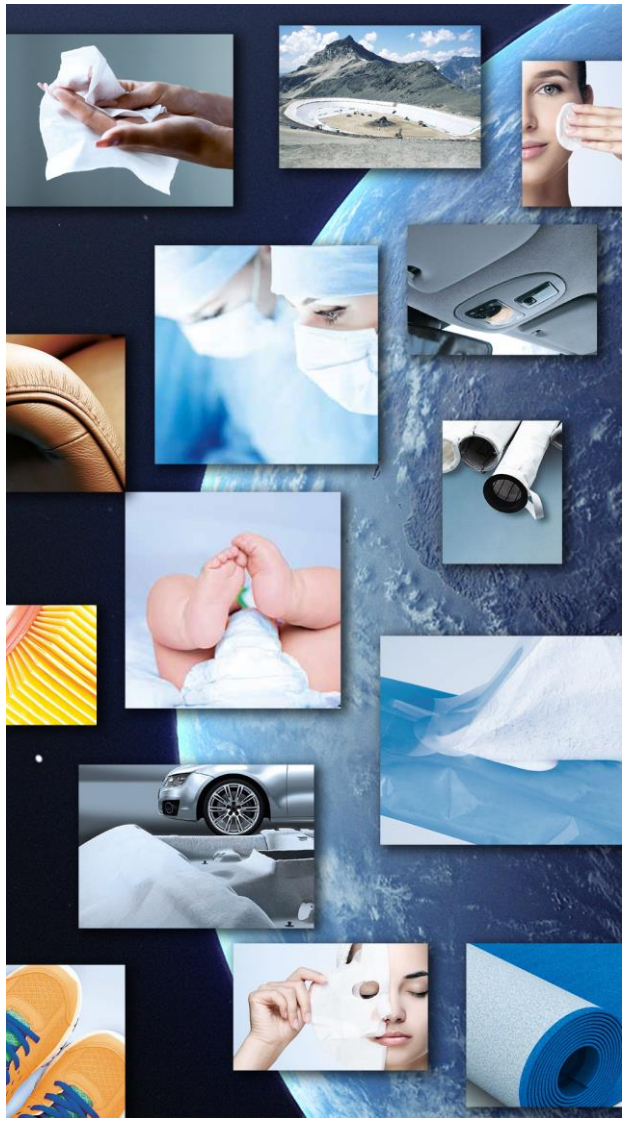
ANDRITZ NONWOVEN

Rekordauftragseingang 2020

- **Umfassendes Produktportfolio im Bereich Nonwoven:**
  Von der Faseröffnung über Vliesbildung bis hin zur Veredelung und Weiterverarbeitung

- **Rekordauftragseingang 2020 von knapp 500 MEUR,**
  damit fast verdoppelt im Vergleich zu 2019

- **ANDRITZ Diatec (Italien)** hat im März 2020 eine vollautomatische Hochgeschwindigkeits-Verarbeitungslinie für Gesichtsmasken zur Herstellung von Einwegmasken entwickelt (bis zu 750.000 Masken pro Tag) → bereits **über 30 Anlagen verkauft**; im Sommer wurde eine **Produktionslinie für höherwertige Masken nach FFP2-Standard** entwickelt.



METALS: ANHALTEND MODERATE GESCHÄFTSENTWICKLUNG

Restrukturierungsmaßnahmen im Bereich Metals Forming

Rückgang des **Auftragseingangs** im Jahresvergleich:
- sehr niedrige Investitionstätigkeit der traditionellen Automobil-hersteller konnte durch Aufträge für Batteriegehäuse und Elektrobleche für E-Autos nicht wettgemacht werden
- Geringe Investitionstätigkeit der Stahlhersteller infolge der globalen Wirtschaftskrise

Rückgang des **Umsatzes** bedingt durch den Rückgang des Auftragseingangs in den letzten Quartalen und Jahren

Ergebnis und **Rentabilität** weiterhin negativ aufgrund
- Kapazitiver Anpassungs-maßnahmen im Bereich Metals Forming (Schuler)
- Partieller Unterauslastung
- Abarbeitung von margenschwachen Aufträgen als Folge des unverändert starken Wettbewerbs

	EINHEIT	2020	2019	+/-
Auftragseingang	MEUR	1.143,6	1.582,2	-27,7%
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	1.181,6	1.532,7	-22,9%
Umsatz	MEUR	1.420,5	1.636,9	-13,2%
EBITDA	MEUR	5,5	-1,5	+466,7%
EBITDA-Marge	%	0,4	-0,1	-
EBITA (bereinigt um Sondereffekte)	MEUR	-11,5	8,6	-233,7%
EBITA-Marge (bereinigt um Sondereffekte)	%	-0,8	0,5	-
EBITA	MEUR	-46,7	-73,8	+36,7%
EBITA-Marge	%	-3,3	-4,5	-
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	6.513	7.485	-13,0%

HYDRO: STABILISIERUNG DES AUFTRAGS-EINGANGS, ERGEBNISZIEL NOCH NICHT ERREICHT

Kapazitive Anpassungsmaßnahmen

Auftragseingang stabilisiert sich auf niedrigem Niveau

Rückgang des **Umsatzes** bedingt durch den rückläufigen Auftragseingang der letzten Jahre

Ergebnis und **Rentabilität rückläufig:**
- Kapazitive Anpassungsmaßnahmen
- Abarbeitung einiger margenschwacher Aufträge

	EINHEIT	2020	2019	+/-
Auftragseingang	MEUR	1.335,4	1.350,2	-1,1%
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	2.587,9	2.661,0	-2,7%
Umsatz	MEUR	1.296,0	1.470,7	-11,9%
EBITDA	MEUR	98,5	134,1	-26,5%
EBITDA-Marge	%	7,6	9,1	-
EBITA (bereinigt um Sondereffekte)	MEUR	91,0	119,8	-24,0%
EBITA-Marge (bereinigt um Sondereffekte)	%	7,0	8,1	-
EBITA	MEUR	62,0	105,9	-41,5%
EBITA-Marge	%	4,8	7,2	-
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	6.941	7.202	-3,6%

SEPARATION: WEITERE ERGEBNIS- UND RENTABILITÄTSVERBESSERUNG

Rückgang beim Auftragseingang und Umsatz

Auftragseingang unter dem Niveau des Vorjahres

Umsatz im Jahresvergleich rückläufig

Erfreuliche Entwicklung von **Ergebnis** und **Rentabilität**

	EINHEIT	2020	2019	+/-
Auftragseingang	MEUR	667,9	717,1	-6,9%
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	413,5	419,6	-1,5%
Umsatz	MEUR	644,1	696,8	-7,6%
EBITDA	MEUR	67,5	53,6	+25,9%
EBITDA-Marge	%	10,5	7,7	-
EBITA (bereinigt um Sondereffekte)	MEUR	60,3	46,1	+30,8%
EBITA-Marge (bereinigt um Sondereffekte)	%	9,4	6,6	-
EBITA	MEUR	53,7	40,1	+33,9%
EBITA-Marge	%	8,3	5,8	-
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	2.651	2.842	-6,7%

INHALT

01 ERGEBNISSE 2020 IM ÜBERBLICK

02 WESENTLICHE ENTWICKLUNGEN DER GESCHÄFTSBEREICHE

03 AUSBLICK

SCHWERPUNKTE UND MARKTERWARTUNGEN 2021

ANDRITZ-Schwerpunkte:

- Plangemäße Abarbeitung des Auftragsstands mit besonderem Schwerpunkt auf Großaufträge
- Sicherstellung einer angemessenen Kostenstruktur für 2021
- Umsetzung der Anpassungsmaßnahmen bei Metals Forming und Hydro
- Ausbau digitaler Kanäle in Marketing, Vertrieb und Auftragsabwicklung

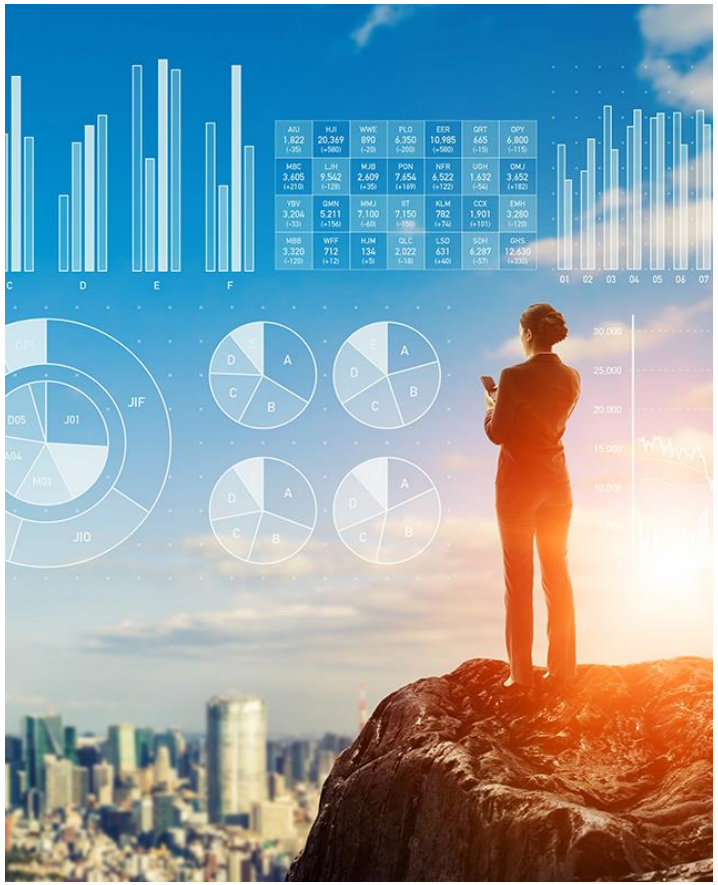
Marktausblick:

- **Zumindest für das 1. Halbjahr 2021** wird mit **keiner wesentlichen Änderung** an den von ANDRITZ bedienten Märkten gerechnet
- Zeit nach Covid-19:
  - Teilweise Aufholung des Serviceumsatzrückgangs vom Vorjahr?
  - Selektive Vergabe von Großprojekten in Pulp & Paper und Hydro
  - Leichte Marktverbesserung sowohl bei Metals Forming als auch bei Metals Processing bedingt durch steigende Investitionen der OEMs?

AUSBLICK/GUIDANCE

Financial guidance für 2021:

- Aufgrund des verringerten Auftragseingangs im Jahr 2020 wird **ein leichter Rückgang des Umsatzes im Vergleich zu 2020** erwartet (2020: 6.700 MEUR)
- Anstieg des **berichteten operativen Ergebnisses (EBITA)** im Vergleich zum Vorjahr (2020: 392 MEUR)
- In Abhängkeit der Umsatzentwicklung **EBITA bereinigt um a.o. Sondereffekte in etwa stabil** im Vergleich zum Vorjahr (EBITA 2020 bereinigt: 471 MEUR)
- Aus heutiger Sicht keine größeren Restrukturierungsmaßnahmen geplant, jedoch abhängig von der weiteren Entwicklung der Weltwirtschaft



ERGEBNISSE GESCHÄFTSJAHR 2020

ANDRITZ-GRUPPE

3. MÄRZ 2021

ANDRITZ

ENGINEERED SUCCESS

DISCLAIMER

© ANDRITZ AG 2021

Diese Präsentation enthält wertvolles, gesetzlich geschütztes Eigentum der ANDRITZ AG oder seiner Tochterunternehmen („die ANDRITZ-GRUPPE“), und es werden darin keine Lizenzen oder sonstigen Schutzrechte gewährt, auch ist der Inhalt dieser Präsentation kein Bestandteil eines eventuell zwischen den Unternehmen der ANDRITZ-GRUPPE und Käufern von Anlagen und/oder Systemen, auf die hierin verwiesen wird, abgeschlossenen Kaufvertrags. Bitte beachten Sie, dass die ANDRITZ-GRUPPE ihre Schutzrechte aktiv und konsequent im nach anwendbarem Recht weitest zulässigen Umfang durchsetzt. Sämtliche hierin enthaltenen Informationen (außer öffentlich verfügbaren Informationen) dürfen weder ganz oder teilweise, elektronisch noch physisch an Dritte weitergegeben oder reproduziert werden. Hierin enthaltene Informationen dürfen in keiner Weise kommerziell oder für einen anderen Zweck als für internes Betrachten, Lesen oder die Bewertung ihres Inhalts durch den Empfänger genutzt werden, und die ANDRITZ-GRUPPE übernimmt keine Haftung für die Nutzung oder den Verlass des Empfängers auf solche Informationen. Sämtliche Titel an Schutzrechten in dieser Präsentation und sämtliche darin enthaltenen Informationen sind und bleiben Eigentum der ANDRITZ-GRUPPE. Keine hierin enthaltenen Informationen dürfen als Rechts-, Steuer- oder Anlageberatung ausgelegt werden, und für solche Ratschläge sollten private Anwälte, Buchhalter oder sonstige professionelle Berater aufgesucht und herangezogen werden.

Sämtliche urheberrechtlich schützbaren Texte und Grafiken, die Selektion, Anordnung und Darstellung aller Materialien sowie die Gesamtgestaltung dieser Präsentation sind © ANDRITZ-GRUPPE 2021. Alle Rechte vorbehalten. Diese Informationen oder Materialien dürfen – auch auszugsweise – ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Eigentümers weder vervielfältigt, noch weitergeleitet, gezeigt, verteilt oder abgeändert werden. Sämtliche Marken und sonstigen Namen, Logos und Icons, die die Waren und Dienstleistungen des Eigentümers bezeichnen, sind Eigentum der ANDRITZ-GRUPPE. Hat der Empfänger Zweifel daran, ob eine Erlaubnis für irgendeine Art der Verwendung der Inhalte dieser Präsentation erforderlich ist, ist die ANDRITZ-GRUPPE unter welcome@andritz.com zu kontaktieren.